

Universitätskurs

Genetische Syndrome





tech technologische
universität

Universitätskurs Genetische Syndrome

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/universitatskurs/genetische-syndrome

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 28

06

Qualifizierung

Seite 36

01

Präsentation

Das Down-Syndrom, das Angelman-Syndrom oder das Fragile-X-Syndrom sind einige Beispiele für die zahlreichen genetischen Veränderungen, die die kognitive Entwicklung der jüngsten Kinder beeinträchtigen. Diese Krankheiten schränken die Fähigkeit des Kindes, effizient zu sprechen und zu kommunizieren, erheblich ein und erfordern die Hilfe von Fachleuten, um den Spracherwerb zu fördern. Logopäden, die auf die Behandlung von Patienten mit verschiedenen genetischen Syndromen spezialisiert sind, sind daher sehr wichtig, um die Lebensqualität dieser Kinder zu verbessern. Aus diesem Grund hat TECH diesen Abschluss geschaffen, mit dem die Studenten zu 100% online lernen, eine logopädische Beurteilung dieser Patienten vorzunehmen und innovative Interventionstechniken zu erlernen, um den Anforderungen dieses Sektors gerecht zu werden.





“

Mit dieser Weiterbildung werden Sie die nützlichsten Mechanismen zur Durchführung einer logopädischen Beurteilung und Diagnose bei Patienten mit Down-Syndrom oder Angelman-Syndrom beherrschen"

Genetische Syndrome sind Krankheiten, die Veränderungen im normalen Reifungsprozess des Nervensystems von Kindern hervorrufen und zu mehr oder weniger großen Schwierigkeiten in ihrer psychomotorischen und kognitiven Entwicklung führen. Eine der bemerkenswertesten Veränderungen ist die Unmöglichkeit oder die starke Einschränkung, sich mit den Eltern oder Gleichaltrigen zu unterhalten, was zu einem Zustand der Unzufriedenheit und Frustration sowohl bei dem Kind als auch bei seiner Familie führt. Aus diesem Grund ist die Rolle des Logopäden, der ein Experte im Umgang mit Menschen ist, die unter diesen Pathologien leiden, von entscheidender Bedeutung, da er für die Entwicklung der notwendigen Strategien zur Verbesserung ihrer Kommunikationsfähigkeiten verantwortlich ist.

In Anbetracht dieser Situation hat TECH den Universitätskurs in Genetische Syndrome entwickelt, der den Studenten das nötige Wissen vermittelt, um mit Kindern, die u. a. am Rett-Syndrom oder Prader-Willi-Syndrom leiden, zu intervenieren. Während der 6 Wochen intensiven Lernens werden die Studenten den Prozess der Diagnose und Bewertung des Down-Syndroms aus der Sicht der Logopädie beherrschen und die entsprechenden Übungen zur Förderung des Spracherwerbs entwickeln. Ebenso werden sie die anspruchsvollsten Ressourcen nutzen, um die logopädische Rehabilitation eines Kindes mit Angelman-Syndrom durchzuführen.

Dank des 100%igen Online-Modus, in dem der Universitätskurs in Genetische Syndrome unterrichtet wird, wird die Fachkraft in den Genuss eines exzellenten Studiums kommen, ohne unbequeme Fahrten zu einem Studienzentrum unternehmen zu müssen. Darüber hinaus hat sie Zugang zu Lehrmaterialien in Form von Erklärungsvideos oder interaktiven Zusammenfassungen, die eine Anpassung des Unterrichts an ihre eigenen akademischen Anforderungen ermöglichen.

Außerdem stehen die Lehrkräfte dieses Programms unter der akademischen Leitung eines internationalen Gastdirektors. Dabei handelt es sich um einen angesehenen Experten mit anerkannten wissenschaftlichen Auszeichnungen und Ergebnissen, der im Rahmen dieses Universitätsstudiums eine intensive und umfassende *Masterclass* abhalten wird.

Dieser **Universitätskurs in Genetische Syndrome** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung praktischer Fälle, die von Experten in Logopädie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Bilden Sie sich in einer unvergleichlichen Masterclass fort, die von einem internationalen Gastdirektor von großem Prestige geleitet wird"



Das für dieses Programm charakteristische Relearning-System ermöglicht es Ihnen, in Ihrem eigenen Tempo und nach Ihren akademischen Bedürfnissen zu lernen"

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Genießen Sie eine akademische Erfahrung, die von den besten Dozenten, Experten für Logopädie und mit umfangreicher Erfahrung in diesem Bereich, geleitet wird.

Erhöhen Sie Ihre Jobchancen, indem Sie einen Abschluss erwerben, der Sie zu einem Experten für logopädische Interventionen bei Kindern mit genetischen Syndromen macht.



02 Ziele

TECH hat diesen Universitätskurs mit der Absicht eingerichtet, den Erwerb von Wissen und Kompetenzen im Zusammenhang mit der logopädischen Behandlung von Patienten mit verschiedenen genetischen Syndromen zu fördern. In dieser Fortbildung lernen die Studenten die Besonderheiten jedes einzelnen Syndroms kennen und erarbeiten Interventionsstrategien, die an den Schwierigkeitsgrad der kognitiven Entwicklung des jeweiligen Kindes angepasst sind. All dies wird durch die folgenden allgemeinen und spezifischen Ziele gewährleistet.





“

Lernen Sie, die verschiedenen Arten von genetischen Syndromen zu bewerten, um die logopädische Intervention bei den Kindern, die darunter leiden, zu optimieren"



Allgemeine Ziele

- ♦ Vermitteln einer spezialisierten Fortbildung auf der Grundlage theoretischer und instrumenteller Kenntnisse, die es ermöglicht, Kompetenzen in der Erkennung, Vorbeugung, Bewertung und Intervention bei den behandelten Logopathien zu erwerben
- ♦ Konsolidieren der Grundkenntnisse über den Interventionsprozess im Unterricht und in anderen Bereichen auf der Grundlage der neuesten technologischen Fortschritte, die den Zugang zu Informationen und zum Lehrplan für diese Schüler erleichtern
- ♦ Aktualisieren und Entwickeln spezifischer Kenntnisse über die Merkmale dieser Störungen, um die Differential- und proaktive Diagnose zu verfeinern, die die Leitlinien für die Intervention festlegt
- ♦ Sensibilisieren der Bildungsgemeinschaft für die Notwendigkeit einer inklusiven Bildung und ganzheitlicher Interventionsmodelle unter Beteiligung aller Akteure
- ♦ Vermitteln von pädagogischen Erfahrungen und bewährten Praktiken in der Logopädie und psychosozialen Intervention, die die persönliche, sozio-familiäre und schulische Anpassung von Schülern mit diesem Förderbedarf unterstützen





Spezifische Ziele

- ♦ In der Lage sein, die häufigsten genetischen Syndrome heutzutage zu kennen und zu identifizieren
- ♦ Kennen und Vertiefen der Merkmale jedes der im Programm beschriebenen Syndrome
- ♦ Erwerben von optimalen Kenntnissen, um eine korrekte und funktionelle Beurteilung der verschiedenen Symptome, die auftreten können, durchzuführen
- ♦ Vertiefen der verschiedenen Interventionsinstrumente, einschließlich Material und Ressourcen, sowohl Manipulatoren als auch Computergeräte, sowie der möglichen Anpassungen, die vorgenommen werden können All dies, um ein effektives und effizientes Eingreifen der Fachkraft zu erreichen

“

Nach Abschluss dieses Studiums verfügen Sie über eine Reihe von Kompetenzen, die Sie zu einer Spitzenkraft auf dem Gebiet der Logopädie machen werden"

03

Kursleitung

Dank des Engagements von TECH, in allen Programmen ein hohes akademisches Niveau zu garantieren, verfügt dieser Studiengang über ein Dozententeam, das sich aus exzellenten Spezialisten auf dem Gebiet der Logopädie zusammensetzt, die Erfahrung im Umgang mit Patienten haben, die an verschiedenen genetischen Syndromen leiden. Diese Fachleute sind für die Vorbereitung aller didaktischen Materialien verantwortlich, die die Studenten während dieses Universitätskurses studieren werden. Daher werden die Kenntnisse, die sie erwerben werden, in ihrer beruflichen Tätigkeit vollständig anwendbar sein.



“

Dieses Dozententeam besteht aus einer Reihe von Fachleuten, die aktiv in der Welt der Logopädie tätig sind und Ihnen die aktuellsten didaktischen Inhalte in diesem Bereich bieten“

Internationaler Gastdirektor

Dr. Elizabeth Anne Rosenzweig ist eine international anerkannte Spezialistin für die **Betreuung von Kindern mit Hörverlust**. Als **Logopädin** und **zertifizierte Sprachtherapeutin** hat sie Pionierarbeit bei verschiedenen telemedizinischen Frühförderungsstrategien geleistet, die für Patienten und ihre Familien von großem Nutzen sind.

Dr. Rosenzweigs Forschungsinteressen konzentrieren sich auch auf **Trauma-Unterstützung**, **kulturell sensible auditiv-verbale Praxis** und **persönliches Coaching**. Ihre aktive akademische Arbeit in diesen Bereichen hat ihr zahlreiche Auszeichnungen eingebracht, darunter den **Preis für Diversitätsforschung** der Columbia University.

Dank ihrer fortgeschrittenen Fähigkeiten hat sie berufliche Herausforderungen wie die Leitung der **Edward D. Mysak-Klinik für Kommunikationsstörungen** an der Columbia University übernommen. Sie ist auch für ihre akademische Laufbahn bekannt, da sie als Professorin am Teachers College der Columbia und als Lehrbeauftragte am **Allgemeinen Institut für Gesundheitsberufe** tätig war. Andererseits ist sie offizielle Gutachterin für Publikationen mit hohem Einfluss auf die wissenschaftliche Gemeinschaft wie *The Journal of Early Hearing Detection and Intervention* und *The Journal of Deaf Studies and Deaf Education*.

Darüber hinaus verwaltet und leitet Dr. Rosenzweig das Projekt AuditoryVerbalTherapy.net, von dem aus sie Patienten in verschiedenen Teilen der Welt Ferntherapiedienste anbietet. Sie ist auch als **Sprach- und Audiologieberaterin** für andere **spezialisierte Zentren** auf der ganzen Welt tätig. Außerdem hat sie sich auf die Entwicklung gemeinnütziger Arbeit konzentriert und an dem **Projekt Hören ohne Grenzen** für Kinder und Fachleute in Lateinamerika teilgenommen. Gleichzeitig ist sie die **Vizepräsidentin** der **Alexander Graham Bell Association for the Deaf and Hard of Hearing**.



Dr. Rosenzweig, Elizabeth Anne

- Direktorin der Klinik für Kommunikationsstörungen an der Columbia University, New York, USA
- Professorin am Institut für Gesundheitsberufe des General Hospital
- Leiterin der Privatpraxis AuditoryVerbalTherapy.net
- Abteilungsleiterin an der Universität Yeshiva
- Lehrbeauftragte am Teachers College der Columbia University
- Gutachterin für die Fachzeitschriften *The Journal of Deaf Studies and Deaf Education* und *The Journal of Early Hearing Detection and Intervention*
- Vizepräsidentin der Alexander Graham Bell Association for the Deaf and Hard of Hearing
- Promotion in Pädagogik an der Columbia University
- Masterstudiengang in Logopädie an der Universität Fontbonne
- Hochschulabschluss in Kommunikationswissenschaften und Kommunikationsstörungen von der Texas Christian University
- Mitglied von: Amerikanische Gesellschaft für Sprache und Sprechen, Amerikanische Allianz für Cochlea-Implantate, Nationales Konsortium für Führung bei Sinnesbehinderungen

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"

Leitung



Fr. Vázquez Pérez, Maria Asunción

- ◆ Logopädin mit Spezialisierung auf Neurologie
- ◆ Logopädin bei Neurosens
- ◆ Logopädin in der Rehabilitationsklinik Rehasalud
- ◆ Logopädin in der Psychologischen Sprechstunde Sendas
- ◆ Universitätskurs in Logopädie an der Universität von A Coruña
- ◆ Masterstudiengang in Neurologie

Professoren

Fr. Cerezo Fernández, Ester

- ◆ Logopädin in der Neurorehabilitationsklinik Paso a Paso
- ◆ Logopädin im Studentenwohnheim von San Jerónimo
- ◆ Herausgeberin der Zeitschrift „Krankenhaus Zone“
- ◆ Hochschulabschluss in Logopädie an der Universität von Castilla La Mancha
- ◆ Masterstudiengang in Klinische Neuropsychologie am ITEAP-Institut
- ◆ Expertin für Myofunktionelle Therapie an der Euroinnova Business School
- ◆ Expertin für Frühförderung an der Euroinnova Business School
- ◆ Expertin für Musiktherapie an der Euroinnova Business School

Fr. Plana González, Andrea

- ◆ Gründerin und Logopädin von Logrospedia
- ◆ Logopädin bei ClínicActiva und Amaco Salud
- ◆ Hochschulabschluss in Logopädie an der Universität von Valladolid
- ◆ Masterstudiengang in Mund-, Kiefer- und Gesichtsmuskeltherapie an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- ◆ Masterstudiengang in Gesangstherapie an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ◆ Universitätsexperte in Neurorehabilitation und Frühförderung an der Universität CEU Cardenal Herrera



Fr. Berbel, Fina Mari

- ♦ Logopädin mit Spezialisierung auf klinische Audiologie und Hörtherapie
- ♦ Logopädin beim Verband der Gehörlosen von Alicante
- ♦ Hochschulabschluss in Logopädie an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Klinische Audiologie und Hörtherapie an der Universität von Murcia
- ♦ Ausbildung zur Dolmetscherin der spanischen Gebärdensprache (LSE)

Fr. Rico Sánchez, Rosana

- ♦ Direktorin und Logopädin bei Palabras y Más - Zentrum für Logopädie und Pädagogik
- ♦ Logopädin bei OrientaMedia
- ♦ Referentin bei Fachkonferenzen
- ♦ Universitätskurs in Logopädie an der Universität von Valladolid
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der UNED
- ♦ Spezialistin für Systeme der Unterstützten Kommunikation

Fr. López Mouriz, Patricia

- ♦ Psychologin bei FÍSICO - Physiotherapie und Gesundheit
- ♦ Psychologische Mediatorin in der Vereinigung Emilia Gómez ADAFAD
- ♦ Psychologin beim Zentrum Orienta
- ♦ Psychologin bei Psicotécnico Abrente
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von Santiago de Compostela (USC)
- ♦ Masterstudiengang in Allgemeine Gesundheitspsychologie von der USC
- ♦ Fortbildung in Gleichstellung, Kurztherapie und Lernschwierigkeiten bei Kindern

04

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Universitätskurses wurde entwickelt, um den Studenten die Inhalte zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, sich eingehend mit den genetischen Syndromen und der logopädischen Intervention bei den Patienten, die daran leiden, zu beschäftigen. Die didaktischen Ressourcen, die den Studenten während des gesamten akademischen Prozesses zur Verfügung stehen, sind über eine breite Palette von Text- und Multimediaformaten zugänglich. Diese Tatsache, zusammen mit der 100%igen Online-Methodik, die für diesen Studiengang charakteristisch ist, wird einen vollständigen Lernprozess fördern, der 24 Stunden am Tag durchgeführt werden kann.



“

Mit Hilfe von praktischen Videos oder interaktiven Zusammenfassungen erhalten Sie eine ausgezeichnete Lernerfahrung in Bezug auf die logopädische Behandlung von Patienten mit genetischen Syndromen"

Modul 1. Genetische Syndrome

- 1.1. Genetische Syndrome
 - 1.1.1. Einführung in die Einheit
 - 1.1.2. Genetik
 - 1.1.2.1. Konzept der Genetik
 - 1.1.2.2. Gene und Chromosomen
 - 1.1.3. Entwicklung der Genetik
 - 1.1.3.1. Grundlagen der Genetik
 - 1.1.3.2. Pioniere der Genetik
 - 1.1.4. Grundlegende Konzepte der Genetik
 - 1.1.4.1. Genotyp und Phänotyp
 - 1.1.4.2. Genom
 - 1.1.4.3. DNA
 - 1.1.4.4. RNA
 - 1.1.4.5. Der genetische Code. Smith-Magenis
 - 1.1.5. Mendelsche Gesetze
 - 1.1.5.1. Mendels 1. Gesetz
 - 1.1.5.2. Mendels 2. Gesetz
 - 1.1.5.3. Mendels 3. Gesetz
 - 1.1.6. Mutationen
 - 1.1.6.1. Was sind Mutationen?
 - 1.1.6.2. Ebenen der Mutationen
 - 1.1.6.3. Arten von Mutationen
 - 1.1.7. Konzept des Syndroms
 - 1.1.8. Klassifizierung
 - 1.1.9. Die häufigsten Syndrome
 - 1.1.10. Abschließende Schlussfolgerungen
- 1.2. Down-Syndrom
 - 1.2.1. Einführung in die Einheit
 - 1.2.1.1. Geschichte des Down-Syndroms



- 1.2.2. Konzept des Down-Syndroms
 - 1.2.2.1. Was ist das Down-Syndrom?
 - 1.2.2.2. Genetik des Down-Syndroms
 - 1.2.2.3. Chromosomenveränderungen beim Down-Syndrom
 - 1.2.2.3.1. Trisomie 21
 - 1.2.2.3.2. Chromosomale Translokation
 - 1.2.2.3.3. Mosaizismus oder mosaische Trisomie
 - 1.2.2.4. Prognose des Down-Syndroms
- 1.2.3. Ätiologie
 - 1.2.3.1. Die Ursprünge des Down-Syndroms
- 1.2.4. Prävalenz
 - 1.2.4.2. Prävalenz des Down-Syndroms in anderen Ländern
- 1.2.5. Merkmale des Down-Syndroms
 - 1.2.5.1. Physikalische Merkmale
 - 1.2.5.2. Sprachliche und sprachliche Entwicklungsmerkmale
 - 1.2.5.3. Motorische Entwicklungsmerkmale
- 1.2.6. Komorbidität des Down-Syndroms
 - 1.2.6.1. Was ist Komorbidität?
 - 1.2.6.2. Komorbidität beim Down-Syndrom
 - 1.2.6.3. Assoziierte Störungen
- 1.2.7. Diagnose und Bewertung des Down-Syndroms
 - 1.2.7.1. Die Diagnose des Down-Syndroms
 - 1.2.7.1.1. Wo findet sie statt?
 - 1.2.7.1.2. Wer führt sie aus?
 - 1.2.7.1.3. Wann ist sie möglich?
 - 1.2.7.2. Logopädische Beurteilung des Down-Syndroms
 - 1.2.7.2.1. Anamnese
 - 1.2.7.2.2. Zu berücksichtigende Bereiche
- 1.2.8. Logopädische Intervention
 - 1.2.8.1. Zu berücksichtigende Aspekte
 - 1.2.8.2. Zielvorgabe für die Intervention
 - 1.2.8.3. Material für die Rehabilitation
 - 1.2.8.4. Zu verwendende Ressourcen
- 1.2.9. Leitlinien
 - 1.2.9.1. Leitlinien zur Berücksichtigung durch die Person mit Down-Syndrom
 - 1.2.9.2. Leitlinien, die von den Familien zu berücksichtigen sind
 - 1.2.9.3. Leitlinien für den Bildungskontext
 - 1.2.9.4. Ressourcen und Vereinigungen
- 1.2.10. Das interdisziplinäre Team
 - 1.2.10.1. Die Bedeutung des interdisziplinären Teams
 - 1.2.10.2. Logopädie
 - 1.2.10.3. Ergotherapie
 - 1.2.10.4. Physiotherapie
 - 1.2.10.5. Psychologie
- 1.3. Morbus Hunter
 - 1.3.1. Einführung in die Einheit
 - 1.3.1.1. Geschichte des Morbus Hunter
 - 1.3.2. Konzept des Morbus Hunter
 - 1.3.2.1. Was ist der Morbus Hunter?
 - 1.3.2.2. Genetik des Morbus Hunter
 - 1.3.2.3. Prognose des Morbus Hunter
 - 1.3.3. Ätiologie
 - 1.3.3.1. Ursprünge des Morbus Hunter
 - 1.3.4. Prävalenz
 - 1.3.4.2. Morbus Hunter in anderen Ländern
 - 1.3.5. Wichtigste Auswirkungen
 - 1.3.5.1. Physikalische Merkmale
 - 1.3.5.2. Sprachliche und sprachliche Entwicklungsmerkmale
 - 1.3.5.3. Motorische Entwicklungsmerkmale
 - 1.3.6. Komorbidität des Morbus Hunter
 - 1.3.6.1. Was ist Komorbidität?
 - 1.3.6.2. Komorbidität beim Morbus Hunter
 - 1.3.6.3. Assoziierte Störungen

- 1.3.7. Diagnose und Bewertung des Morbus Hunter
 - 1.3.7.1. Diagnose des Morbus Hunter
 - 1.3.7.1.1. Wo findet sie statt?
 - 1.3.7.1.2. Wer führt sie aus?
 - 1.3.7.1.3. Wann ist sie möglich?
 - 1.3.7.2. Logopädische Beurteilung des Morbus Hunter
 - 1.3.7.2.1. Anamnese
 - 1.3.7.2.2. Zu berücksichtigende Bereiche
- 1.3.8. Logopädische Intervention
 - 1.3.8.1. Zu berücksichtigende Aspekte
 - 1.3.8.2. Zielvorgabe für die Intervention
 - 1.3.8.3. Material für die Rehabilitation
 - 1.3.8.4. Zu verwendende Ressourcen
- 1.3.9. Leitlinien
 - 1.3.9.1. Leitlinien zur Berücksichtigung durch die Person mit Morbus Hunter
 - 1.3.9.2. Leitlinien, die von den Familien zu berücksichtigen sind
 - 1.3.9.3. Leitlinien für den Bildungskontext
 - 1.3.9.4. Ressourcen und Vereinigungen
- 1.3.10. Das interdisziplinäre Team
 - 1.3.10.1. Die Bedeutung des interdisziplinären Teams
 - 1.3.10.2. Logopädie
 - 1.3.10.3. Ergotherapie
 - 1.3.10.4. Physiotherapie
 - 1.3.10.5. Psychologie
- 1.4. Fragiles X-Syndrom
 - 1.4.1. Einführung in die Einheit
 - 1.4.1.1. Geschichte des Fragilen X-Syndroms
 - 1.4.2. Konzept des Fragilen X-Syndroms
 - 1.4.2.1. Was ist das Fragiles X-Syndrom?
 - 1.4.2.2. Genetik bei Fragilem X-Syndrom
 - 1.4.2.3. Prognose des Fragilen X-Syndroms
 - 1.4.3. Ätiologie
 - 1.4.3.1. Die Ursprünge des Fragilen X-Syndroms
 - 1.4.4. Prävalenz
 - 1.4.4.2. Prävalenz des Fragilen X-Syndroms in anderen Ländern
 - 1.4.5. Wichtigste Auswirkungen
 - 1.4.5.1. Physikalische Merkmale
 - 1.4.5.2. Sprachliche und sprachliche Entwicklungsmerkmale
 - 1.4.5.3. Merkmale bei der Entwicklung von Intelligenz und Lernfähigkeit
 - 1.4.5.4. Soziale, emotionale und verhaltensbezogene Merkmale
 - 1.4.5.5. Sensorische Merkmale
 - 1.4.6. Komorbidität des Fragilen X-Syndroms
 - 1.4.6.1. Was ist Komorbidität?
 - 1.4.6.2. Komorbidität beim Fragilen X-Syndrom
 - 1.4.6.3. Assoziierte Störungen
 - 1.4.7. Diagnose und Bewertung des Fragilen X-Syndroms
 - 1.4.7.1. Diagnose des Fragilen X-Syndroms
 - 1.4.7.1.1. Wo findet sie statt?
 - 1.4.7.1.2. Wer führt sie aus?
 - 1.4.7.1.3. Wann ist sie möglich?
 - 1.4.7.2. Logopädische Beurteilung des Fragilen X-Syndroms
 - 1.4.7.2.1. Anamnese
 - 1.4.7.2.2. Zu berücksichtigende Bereiche
 - 1.4.8. Logopädische Intervention
 - 1.4.8.1. Zu berücksichtigende Aspekte
 - 1.4.8.2. Zielvorgabe für die Intervention
 - 1.4.8.3. Material für die Rehabilitation
 - 1.4.8.4. Zu verwendende Ressourcen
 - 1.4.9. Leitlinien
 - 1.4.9.1. Richtlinien zur Berücksichtigung durch die Person mit Fragilem X-Syndrom
 - 1.4.9.2. Leitlinien, die von den Familien zu berücksichtigen sind
 - 1.4.9.3. Leitlinien für den Bildungskontext
 - 1.4.9.4. Ressourcen und Vereinigungen

- 1.4.10. Das interdisziplinäre Team
 - 1.4.10.1. Die Bedeutung des interdisziplinären Teams
 - 1.4.10.2. Logopädie
 - 1.4.10.3. Ergotherapie
 - 1.4.10.4. Physiotherapie
- 1.5. Rett-Syndrom
 - 1.5.1. Einführung in die Einheit
 - 1.5.1.1. Geschichte des Rett-Syndroms
 - 1.5.2. Konzept des Rett-Syndroms
 - 1.5.2.1. Was ist das Rett-Syndrom?
 - 1.5.2.2. Genetik des Rett-Syndroms
 - 1.5.2.3. Prognose des Rett-Syndroms
 - 1.5.3. Ätiologie
 - 1.5.3.1. Ursprünge des Rett-Syndroms
 - 1.5.4. Prävalenz
 - 1.5.4.2. Rett-Syndrom in anderen Ländern
 - 1.5.4.3. Entwicklungsstadien des Rett-Syndroms
 - 1.5.4.3.1. Stadium I: frühes Ausbruchsstadium
 - 1.5.4.3.2. Stadium II: Stadium der beschleunigten Zerstörung
 - 1.5.4.3.3. Stadium III: Stabilisierungs- oder Pseudo-Stabilisierungsstadium
 - 1.5.4.3.4. Stadium IV: Spätes Stadium der motorischen Beeinträchtigung
 - 1.5.5. Komorbidität des Rett-Syndroms
 - 1.5.5.1. Was ist Komorbidität?
 - 1.5.5.2. Komorbidität beim Rett-Syndrom
 - 1.5.5.3. Assoziierte Störungen
 - 1.5.6. Wichtigste Auswirkungen
 - 1.5.6.1. Einführung
 - 1.5.6.2. Typische physikalische Merkmale
 - 1.5.6.3. Klinische Merkmale
 - 1.5.7. Diagnose und Bewertung des Rett-Syndroms
 - 1.5.7.1. Diagnose des Rett-Syndroms
 - 1.5.7.1.1. Wo findet sie statt?
 - 1.5.7.1.2. Wer führt sie aus?
 - 1.5.7.1.3. Wann ist sie möglich?
 - 1.5.7.2. Logopädische Beurteilung des Rett-Syndroms
 - 1.5.7.2.1. Anamnese
 - 1.5.7.2.2. Zu berücksichtigende Bereiche
 - 1.5.8. Logopädische Intervention
 - 1.5.8.1. Zu berücksichtigende Aspekte
 - 1.5.8.2. Zielvorgabe für die Intervention
 - 1.5.8.3. Material für die Rehabilitation
 - 1.5.8.4. Zu verwendende Ressourcen
 - 1.5.9. Leitlinien
 - 1.5.9.1. Leitlinien zur Berücksichtigung durch die Person mit Rett-Syndrom
 - 1.5.9.2. Leitlinien, die von den Familien zu berücksichtigen sind
 - 1.5.9.3. Leitlinien für den Bildungskontext
 - 1.5.9.4. Ressourcen und Vereinigungen
 - 1.5.10. Das interdisziplinäre Team
 - 1.5.10.1. Die Bedeutung des interdisziplinären Teams
 - 1.5.10.2. Logopädie
 - 1.5.10.3. Ergotherapie
 - 1.5.10.4. Physiotherapie
- 1.6. Cornelia-de-Lange-Syndrom
 - 1.6.1. Einführung in die Einheit
 - 1.6.1.1. Geschichte des Cornelia-de-Lange-Syndroms
 - 1.6.2. Konzept des Cornelia-de-Lange-Syndroms
 - 1.6.2.1. Was ist das Cornelia-de-Lange-Syndrom?
 - 1.6.2.2. Genetik des Cornelia-de-Lange-Syndroms
 - 1.6.2.3. Typologie des Cornelia-de-Lange-Syndroms
 - 1.6.2.3.1. Klassische Form
 - 1.6.2.3.2. Mildere Form
 - 1.6.2.3.3. Cornelia-Spektrum
 - 1.6.2.4. Prognose des Cornelia-de-Lange-Syndroms

- 1.6.3. Ätiologie
 - 1.6.3.1. Ursprünge des Cornelia-de-Lange-Syndroms
- 1.6.4. Prävalenz
 - 1.6.4.2. Cornelia-de-Lange-Syndrom in anderen Ländern
- 1.6.5. Wichtigste Auswirkungen
 - 1.6.5.1. Einführung
 - 1.6.5.2. Typische physikalische Merkmale
 - 1.6.5.3. Klinische Merkmale
- 1.6.6. Komorbidität des Cornelia-de-Lange-Syndroms
 - 1.6.6.1. Was ist Komorbidität?
 - 1.6.6.2. Komorbidität beim Cornelia-de-Lange-Syndrom
 - 1.6.6.3. Assoziierte Störungen
- 1.6.7. Diagnose und Bewertung des Cornelia-de-Lange Syndroms
 - 1.6.7.1. Diagnose des Cornelia-de-Lange-Syndroms
 - 1.6.7.1.1. Wo findet sie statt?
 - 1.6.7.1.2. Wer führt sie aus?
 - 1.6.7.1.3. Wann ist sie möglich?
 - 1.6.7.2. Logopädische Beurteilung des Cornelia-de-Lange-Syndroms
 - 1.6.7.2.1. Anamnese
 - 1.6.7.2.2. Zu berücksichtigende Bereiche
- 1.6.8. Logopädische Intervention
 - 1.6.8.1. Zu berücksichtigende Aspekte
 - 1.6.8.2. Zielvorgabe für die Intervention
 - 1.6.8.3. Material für die Rehabilitation
 - 1.6.8.4. Zu verwendende Ressourcen
- 1.6.9. Leitlinien
 - 1.6.9.1. Leitlinien zur Berücksichtigung durch die Person mit Cornelia-de-Lange-Syndrom
 - 1.6.9.2. Leitlinien, die von den Familien zu berücksichtigen sind
 - 1.6.9.3. Leitlinien für den Bildungskontext
 - 1.6.9.4. Ressourcen und Vereinigungen
- 1.6.10. Das interdisziplinäre Team
 - 1.6.10.1. Die Bedeutung des interdisziplinären Teams
 - 1.6.10.2. Logopädie
 - 1.6.10.3. Ergotherapie
 - 1.6.10.4. Physiotherapie
- 1.7. Katzenschrei-Syndrom
 - 1.7.1. Einführung in die Einheit
 - 1.7.1.1. Geschichte des Katzenschrei-Syndroms
 - 1.7.2. Konzept des Katzenschrei-Syndroms
 - 1.7.2.1. Was ist das Katzenschrei-Syndrom?
 - 1.7.2.2. Genetik des Katzenschrei-Syndroms
 - 1.7.2.3. Prognose des Katzenschrei-Syndroms
 - 1.7.3. Ätiologie
 - 1.7.3.1. Ursprünge des Katzenschrei-Syndroms
 - 1.7.4. Prävalenz
 - 1.7.4.2. Katzenschrei-Syndrom in anderen Ländern
 - 1.7.5. Wichtigste Auswirkungen
 - 1.7.5.1. Einführung
 - 1.7.5.2. Merkmale des Katzenschrei-Syndroms
 - 1.7.5.3. Entwicklung von Menschen mit Katzenschrei-Syndrom
 - 1.7.6. Komorbidität des Katzenschrei-Syndroms
 - 1.7.6.1. Was ist Komorbidität?
 - 1.7.6.2. Komorbidität beim Katzenschrei-Syndrom
 - 1.7.6.3. Assoziierte Störungen
 - 1.7.7. Diagnose und Bewertung des Katzenschrei-Syndroms
 - 1.7.7.1. Diagnose des Katzenschrei-Syndroms
 - 1.7.7.1.1. Wo findet sie statt?
 - 1.7.7.1.2. Wer führt sie aus?
 - 1.7.7.1.3. Wann ist sie möglich?
 - 1.7.7.2. Logopädische Beurteilung des Katzenschrei-Syndroms
 - 1.7.7.2.1. Anamnese
 - 1.7.7.2.2. Zu berücksichtigende Bereiche



- 1.7.8. Logopädische Intervention
 - 1.7.8.1. Zu berücksichtigende Aspekte
 - 1.7.8.2. Zielvorgabe für die Intervention
 - 1.7.8.3. Material für die Rehabilitation
 - 1.7.8.4. Zu verwendende Ressourcen
- 1.7.9. Leitlinien
 - 1.7.9.1. Leitlinien zur Berücksichtigung durch die Person mit Katzenschrei-Syndrom
 - 1.7.9.2. Leitlinien, die von den Familien zu berücksichtigen sind
 - 1.7.9.3. Leitlinien für den Bildungskontext
 - 1.7.9.4. Ressourcen und Vereinigungen
- 1.7.10. Das interdisziplinäre Team
 - 1.7.10.1. Die Bedeutung des interdisziplinären Teams
 - 1.7.10.2. Logopädie
 - 1.7.10.3. Ergotherapie
 - 1.7.10.4. Physiotherapie
- 1.8. Angelman-Syndrom
 - 1.8.1. Einführung in die Einheit
 - 1.8.1.1. Geschichte des Angelman-Syndroms
 - 1.8.2. Konzept des Angelman-Syndroms
 - 1.8.2.1. Was ist das Angelman-Syndrom?
 - 1.8.2.2. Genetik des Angelman-Syndroms
 - 1.8.2.3. Prognose des Angelman-Syndroms
 - 1.8.3. Ätiologie
 - 1.8.3.1. Ursprünge des Angelman-Syndroms
 - 1.8.4. Prävalenz
 - 1.8.4.2. Angelman-Syndrom in anderen Ländern
 - 1.8.5. Wichtigste Auswirkungen
 - 1.8.5.1. Einführung
 - 1.8.5.2. Häufige Manifestationen des Angelman-Syndroms
 - 1.8.5.3. Seltene Erscheinungsformen

- 1.8.6. Komorbidität des Angelman-Syndroms
 - 1.8.6.1. Was ist Komorbidität?
 - 1.8.6.2. Komorbidität beim Angelman-Syndrom
 - 1.8.6.3. Assoziierte Störungen
- 1.8.7. Diagnose und Bewertung des Angelman-Syndroms
 - 1.8.7.1. Diagnose des Angelman-Syndroms
 - 1.8.7.1.1. Wo findet sie statt?
 - 1.8.7.1.2. Wer führt sie aus?
 - 1.8.7.1.3. Wann ist sie möglich?
 - 1.8.7.2. Logopädische Beurteilung des Angelman-Syndroms
 - 1.8.7.2.1. Anamnese
 - 1.8.7.2.2. Zu berücksichtigende Bereiche
- 1.8.8. Logopädische Intervention
 - 1.8.8.1. Zu berücksichtigende Aspekte
 - 1.8.8.2. Zielvorgabe für die Intervention
 - 1.8.8.3. Material für die Rehabilitation
 - 1.8.8.4. Zu verwendende Ressourcen
- 1.8.9. Leitlinien
 - 1.8.9.1. Leitlinien zur Berücksichtigung durch die Person mit Angelman-Syndrom
 - 1.8.9.2. Leitlinien, die von den Familien zu berücksichtigen sind
 - 1.8.9.3. Leitlinien für den Bildungskontext
 - 1.8.9.4. Ressourcen und Vereinigungen
- 1.8.10. Das interdisziplinäre Team
 - 1.8.10.1. Die Bedeutung des interdisziplinären Teams
 - 1.8.10.2. Logopädie
 - 1.8.10.3. Ergotherapie
 - 1.8.10.4. Physiotherapie
- 1.9. Duchenne-Muskeldystrophie
 - 1.9.1. Einführung in die Einheit
 - 1.9.1.1. Geschichte der Duchenne-Muskeldystrophie
 - 1.9.2. Konzept der Duchenne-Muskeldystrophie
 - 1.9.2.1. Was ist die Duchenne-Muskeldystrophie?
 - 1.9.2.2. Genetik der Duchenne-Muskeldystrophie
 - 1.9.2.3. Prognose der Duchenne-Muskeldystrophie
 - 1.9.3. Ätiologie
 - 1.9.3.1. Die Ursprünge der Duchenne-Muskeldystrophie
 - 1.9.4. Prävalenz
 - 1.9.4.2. Prävalenz der Duchenne-Muskeldystrophie in anderen Ländern
 - 1.9.5. Wichtigste Auswirkungen
 - 1.9.5.1. Einführung
 - 1.9.5.2. Klinische Manifestationen der Duchenne-Muskeldystrophie
 - 1.9.5.2.1. Sprachverzögerung
 - 1.9.5.2.2. Verhaltensstörungen
 - 1.9.5.2.3. Muskelschwäche
 - 1.9.5.2.4. Steifheit
 - 1.9.5.2.5. Lordose
 - 1.9.5.2.6. Dysfunktion der Atemwege
 - 1.9.5.3. Häufigste Symptome der Duchenne-Muskeldystrophie
 - 1.9.6. Komorbidität der Duchenne-Muskeldystrophie
 - 1.9.6.1. Was ist Komorbidität?
 - 1.9.6.2. Komorbidität bei Duchenne-Muskeldystrophie
 - 1.9.6.3. Assoziierte Störungen
 - 1.9.7. Diagnose und Bewertung der Duchenne-Muskeldystrophie
 - 1.9.7.1. Diagnose der Duchenne-Muskeldystrophie
 - 1.9.7.1.1. Wo findet sie statt?
 - 1.9.7.1.2. Wer führt sie aus?
 - 1.9.7.1.3. Wann ist sie möglich?
 - 1.9.7.2. Logopädische Beurteilung der Duchenne-Muskeldystrophie
 - 1.9.7.2.1. Anamnese
 - 1.9.7.2.2. Zu berücksichtigende Bereiche
 - 1.9.8. Logopädische Intervention
 - 1.9.8.1. Zu berücksichtigende Aspekte
 - 1.9.8.2. Zielvorgabe für die Intervention
 - 1.9.8.3. Material für die Rehabilitation
 - 1.9.8.4. Zu verwendende Ressourcen

- 1.9.9. Leitlinien
 - 1.9.9.1. Leitlinien zur Berücksichtigung durch die Person mit Duchenne-Muskeldystrophie
 - 1.9.9.2. Leitlinien, die von den Familien zu berücksichtigen sind
 - 1.9.9.3. Leitlinien für den Bildungskontext
 - 1.9.9.4. Ressourcen und Vereinigungen
- 1.9.10. Das interdisziplinäre Team
 - 1.9.10.1. Die Bedeutung des interdisziplinären Teams
 - 1.9.10.2. Logopädie
 - 1.9.10.3. Ergotherapie
 - 1.9.10.4. Physiotherapie
- 1.10. Usher-Syndrom
 - 1.10.1. Einführung in die Einheit
 - 1.10.1.1. Geschichte des Usher-Syndroms
 - 1.10.2. Konzept des Usher-Syndroms
 - 1.10.2.1. Was ist das Usher-Syndrom?
 - 1.10.2.2. Genetik des Usher-Syndroms
 - 1.10.2.3. Typologie des Usher-Syndroms
 - 1.10.2.3.1. Typ I
 - 1.10.2.3.2. Typ II
 - 1.10.2.3.3. Typ III
 - 1.10.2.4. Prognose des Usher-Syndroms
 - 1.10.3. Ätiologie
 - 1.10.3.1. Ursprünge des Usher-Syndroms
 - 1.10.4. Prävalenz
 - 1.10.4.2. Usher-Syndrom in anderen Ländern
 - 1.10.5. Wichtigste Auswirkungen
 - 1.10.5.1. Einführung
 - 1.10.5.2. Häufige Erscheinungsformen des Usher-Syndroms
 - 1.10.5.3. Seltene Erscheinungsformen
 - 1.10.6. Komorbidität des Usher-Syndroms
 - 1.10.6.1. Was ist Komorbidität?
 - 1.10.6.2. Komorbidität beim Usher-Syndrom
 - 1.10.6.3. Assoziierte Störungen
 - 1.10.7. Diagnose und Bewertung des Usher-Syndroms
 - 1.10.7.1. Diagnose des Usher-Syndroms
 - 1.10.7.1.1. Wo findet sie statt?
 - 1.10.7.1.2. Wer führt sie aus?
 - 1.10.7.1.3. Wann ist sie möglich?
 - 1.10.7.2. Logopädische Beurteilung des Usher-Syndroms
 - 1.10.7.2.1. Anamnese
 - 1.10.7.2.2. Zu berücksichtigende Bereiche
 - 1.10.8. Logopädische Intervention
 - 1.10.8.1. Zu berücksichtigende Aspekte
 - 1.10.8.2. Zielvorgabe für die Intervention
 - 1.10.8.3. Material für die Rehabilitation
 - 1.10.8.4. Zu verwendende Ressourcen
 - 1.10.9. Leitlinien
 - 1.10.9.1. Leitlinien zur Berücksichtigung durch die Person mit Usher-Syndrom
 - 1.10.9.2. Leitlinien, die von den Familien zu berücksichtigen sind
 - 1.10.9.3. Leitlinien für den Bildungskontext
 - 1.10.9.4. Ressourcen und Vereinigungen
 - 1.10.10. Das interdisziplinäre Team
 - 1.10.10.1. Die Bedeutung des interdisziplinären Teams
 - 1.10.10.2. Logopädie
 - 1.10.10.3. Ergotherapie
 - 1.10.10.4. Physiotherapie

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Pädagoge, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pädagogen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Pädagoge lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den spezialisierten Lehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit höchster Präzision, erklärt und detailliert für die Assimilation und das Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Genetische Syndrome garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren
Universitätsabschluss ohne lästige Reisen
oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Genetische Syndrome** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Genetische Syndrome**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs
Genetische Syndrome

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Genetische Syndrome

